

Message vom 07.05.2023

---

## König von Salem 2 – Der König von Salem bringt Wohlstand und Segen!

---

Eine der tiefsten Offenbarungen für Gläubige finden wir in der Person des Melchisedek, der im 1. Buch von Mose, den Psalmen und im Hebräerbrief erwähnt wird. Er ist der König von Salem und ein Priester des höchsten Gottes. Als Abraham von seinem Sieg über mehrere Könige zurückkehrte, begrüßte Melchisedek ihn und segnete ihn. Abraham gab ihm daraufhin einen Zehntel seiner Beute als Opfergabe. Melchisedek wird in der Bibel entweder als Präfiguration oder Typologie von Jesus Christus betrachtet, da er sowohl als König als auch als Priester fungierte und Abraham gesegnet hat.

---



Heute betrachten wir der König von Salem aus dem Alten Testament.

In der ganzen Bibel gibt es von Melchisedek nur eine einzige Aussage. Gott will, dass wir über den König von Salem EINS WISSEN:

*19 Und er segnete ihn und sprach: «**Gesegnet** sei Abram von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde geschaffen hat! 20 Und **gesegnet** sei Gott, der Höchste, der deine Bedränger in deine Hand ausgeliefert hat!» – Und (Abram) gab ihm den Zehnten von allem. 1. Mose 14:19-20 (ELB)*

Melchisedek segnet Abraham und hier können wir die einzige Aussage von ihm lesen: «**Gesegnet** sei Abram von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde geschaffen hat! 20 Und **gesegnet** sei Gott, der Höchste, der deine Bedränger in deine

*Hand ausgeliefert hat!» Melchisedek segnet sogar doppelt: Er segnet Abraham und er segnet Gott an Abrahams Stelle! Melchisedek ist König ohne Anfang und ohne Ende. Weil er der König der Gerechtigkeit ist, ist er in der Position, um Gott zu segnen. Jesus Christus, unser grosser Hohepriester ist der Vermittler sowohl unserer Gebete als auch unserer Danksagungen und Lobpreisungen. Das ist, was Anbetung so kraftvoll macht. Gott ist gesegnet durch das, was wir aussprechen, anbeten und verherrlichen. Es segnet Gott, wenn wir ihn anbeten. Was der König von Salem damals tat, tut er auch heute! Und das ist das einzige, was wir wissen müssen. Der König von Salem bringt uns Wohlstand und Segen in unser Leben.*

Warum ist der König von Salem in der Bibel? Was ist Melchisedeks Funktion?

Lese die ganze Abhandlung von Melchisedek:

*17 Als aber [Abram] von der Schlacht gegen Kedor-Laomer und die Könige, die mit ihm waren, zurückkehrte, ging ihm der König von Sodom entgegen in das Tal Schaweh, das ist das Königstal. 18 Aber Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein herbei. Und er war ein Priester Gottes, des Allerhöchsten. 19 Und er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram von Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde! 20 Und gelobt sei Gott, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat! Und [Abram] gab ihm den Zehnten von allem.*

*21 Und der König von Sodom sprach zu Abram: Gib mir die Seelen, und die Habe behalte für dich! 22 Abram aber sprach zu dem König von Sodom: Ich hebe meine Hand auf zu dem Herrn, zu Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde, 23 dass ich von allem, was dir gehört, nicht einen Faden noch Schuhriemen nehmen will, damit du nicht sagen kannst: »Ich habe Abram reich gemacht«! 24 Nichts für mich! Nur was die Knechte gegessen haben, und den Teil der Männer Aner, Eschol und Mamre, die mit mir gezogen sind – sie sollen ihren Anteil nehmen!*

*1. Mose 14:17-24 (Sch2000)*

Wir lesen hier von zwei Königen: Der König von Sodom und der König von Salem. Der König von Salem sagt: Gib mir die Seelen, aber das ist nicht Jesus. Der König von Salem segnet und segnet fortwährend. Zwei Könige stehen sich gegenüber und ihre Namen beginnen nicht per Zufall mit dem Buchstaben S. Sodom als das Reich der Welt und Salem als das Reich Gottes. Im Alltag versucht uns das Reich der Welt zu beherrschen. Sodom bringst du aus deinem Leben nicht weg, und gerade in der heutigen Zeit begegnen wir Sodom mehr denn je. Aber der König von Salem ist ebenfalls da und er zeigt dir, wie du funktionierst in einer Welt voller Sodom. Es sind zwei Könige! Du kannst nicht zwei Könige in deinem Leben haben! Entweder ist der *König von Salem* oder der *König von Sodom* in deinem Leben! Diese Geschichte sehen wir in Hebräer 7 übertragen ins Neue Testament. Gott will, dass wir über den König von Salem eins wissen: Melchisedek segnet! Er segnet doppelt! Er segnet Abram (Abraham) und er segnet Gott! Was Er damals tat, tut Er auch heute. Dies ist ein Abbild einer ewigen Ordnung. Fürchte dich nicht in einer Welt, die immer verrückter wird. Die Welt war schon in der Zeit von Sodom und Gomorra verrückt

durch ihre Sündhaftigkeit. In einer Welt, wo Dunkelheit herrscht, ist das Licht am stärksten. Darum fürchte dich nicht! Bring durch den König von Salem das Licht in die Welt.

---

Gott gibt die Verheissung – Jesus gibt den Segen!

---

Gott gab Abraham die Verheissung, dass er eine grosse Nation werden wird:

*<sup>2</sup> Und ich will dich zu einem grossen Volk machen und dich segnen und deinen Namen gross machen, und du sollst ein Segen sein. <sup>3</sup> Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde! 1. Mose 12:2-3 (Sch2000)*

Die Verheissungen für Abraham kamen durch Gott, aber die Segnungen für Abraham kamen durch Melchisedek! Gott gibt uns alle Verheissungen, aber glaubst du auch an die Manifestation des Segens? Den Segen bringt der König von Salem, Melchisedek, unser Jesus. Das erste Mal, wo Abraham durch jemanden gesegnet wird, ist durch Melchisedek. **Jesus ist hier, um dich zu segnen!** Die Segnungen beginnen immer im Ursprung, dem Abendmahl, bei Brot und Wein. Deshalb sagte Paulus, dass wir es so oft wie möglich zu uns nehmen sollen.

---

Zwei Könige: Welcher bringt uns Wohlstand?

---

Der teufel lügt uns an, wo er nur kann. Mit dieser Geschichte wird die grosse Lüge des teufels entlarvt, denn Abraham sagte in 1. Mose 14:23; *damit du nicht sagen kannst: »Ich habe Abram reich gemacht«!* Wenn wir zum Beispiel die Film- und Musikindustrie anschauen, sehen wir, dass der teufel reich macht. Am meisten Geld verdienen sie, wenn die Show satanische Inhalte enthält. Je dunkler die Inhalte sind, desto grösser fällt ihr Beifall aus. Darum sag deinen Kindern, dass du nicht möchtest, dass sie solche Künstler anhören oder solche Filme anschauen. Die grosse Lüge des teufels ist: Als Christ kannst und darfst du nicht reich sein. Der teufel sagt, dass es unanständig und vermessen ist, wenn man als Christ über dem Durchschnitt verdient oder Besitz hat! Viele Menschen stecken genau in diesem Gedankengut. Aber die zwei Könige zeigen uns, wer den Wohlstand in unser Leben bringt: Es war der König von Salem! Die Bibel entlarvt den teufel, als den Verdreher und Gottes Wort enthüllt uns die grossen Lügen. Der König von Salem bringt dir Wohlstand, Reichtum, Frieden und Segen! Im ersten Teil der Serie «König von Salem» haben wir gesehen, dass Gott **niemals** Armut will und dass Armut etwas teuflisches ist! Das Heilmittel gegen die Armut ist die Bildung. Ausbildung durch das Wort Gottes, die Bibel. Durch gute Bildung könnte das Problem Nummer 1 auf der Welt gelöst werden. Zum Beispiel wie man etwas bauen kann, um daraus Nutzen ziehen zu können, damit sich die ärmeren Länder selbst versorgen können und so aus der Armut herauskommen können. Das Wort Gottes ist für uns Bildung, nicht für unseren Verstand, sondern für

unseren Geist. So entsteht Wachstum. Dann kannst du alle Segnungen vom Herrn empfangen und in Besitz nehmen.

Jesus Christus bringt uns den Wohlstand:

*<sup>9</sup> Denn ihr kennt **die Gnade** unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er reich war, um euretwillen arm wurde, **damit ihr** durch seine Armut reich wurdet. 2. Korinther 8:9 (ELB)*

Was für ein Reich Gottes! Aus lauter Gnade wurden wir *durch seine* Armut reich. Jesus war im Himmel reich und als er auf die Erde kam, hat er alle Privilegien abgegeben und das war Armut; **damit ihr durch seine Armut reich wurdet**. So erhalten wir jetzt seinen Reichtum. Halleluja! Das Evangelium der Gnade bringt **IMMER Wohlstand!** Über all die Jahre brachten Missionare das Wort Gottes und Bildung zu den Menschen und es setzte sie frei. Ein klassisches Beispiel ist der Stadtstaat Singapur. Es braucht in einem Land nicht 90% Christentum – 10% reichen – der Zehnte reicht für Gott, um ein Land zu gewinnen. In den nächsten Jahren wird Gott die Wahrheit über den Wohlstand für und durch die Gemeinde wiederherstellen. Der Name Salem ist im Hebräischen Shalem, eine Ableitung von Shalom.

Der Name Salem ist eine Ableitung von Shalom!

Betrachte dazu das folgende Bild mit den Strong's Nummerierungen:



Die Nummern von Shalom, Shelam und Shalem liegen nahe beieinander. Shalem ist abgeleitet von Shalom und Shelam. Salem ist auch im Wort Jerusalem enthalten. Shalom bedeutet weit mehr als nur Frieden. Der König von Salem bringt Frieden, Wohlstand, Wohlergehen, das Gute, das Volle und den Wohlstand. Das ist es, was er tut.

Warum das Alte Testament? Das ist eine ewige Ordnung!

Einen grossen Teil der Botschaften entnehme ich aus dem Alten Testament. Nicht weil wir die Gesetze einhalten müssten, sondern wir betrachten die Gunst, die zu uns gekommen ist durch die Person Jesus. Gnade ist eine Person.

Paulus sagt:

*<sup>4</sup> Und alles, was die Schrift sagt und was doch schon vor langer Zeit niedergeschrieben wurde, sagt sie unseretwegen. Wir sind es, die daraus lernen sollen; wir sollen durch ihre Aussagen ermutigt werden, damit wir unbeirrbar durchhalten, bis sich unsere Hoffnung erfüllt. Römer 15:4 (NGÜ)*

Unseretwegen ist 1. Mose 14 niedergeschrieben. *Wir sind es, die daraus lernen sollen; wir sollen durch ihre Aussagen ermutigt werden, damit wir unbeirrbar durchhalten, bis sich unsere Hoffnung erfüllt.* Unsere Hoffnung ist die Erfüllung der Entrückung! Die Schrift ist für uns aufgeschrieben, damit wir verstehen, wie Gott funktioniert. Das Alte Testament ist nicht vorbei; die Dispensationen sind vorbei, aber nicht das Wort Gottes. Lerne zu unterscheiden und beginne zu reifen. Die Dinge, die wir in der Serie **König von Salem** betrachten, sind für Menschen, die tiefer ins Wort Gottes eintauchen wollen. Habe den Antrieb, wachsen zu wollen im Herrn. Es ist Zeit, dass wir genauer nach der Ordnung Melchisedek trachten. Dies wird eine enorme Kraft der Veränderung mit sich bringen, wenn wir verstehen, wer die Person Melchisedek, der König von Salem ist. Gott wird in der Gemeinde seine Wahrheiten über Wohlstand wiederherstellen. Gott ist kein armer Gott, er ist ein reicher Gott!

---

Was uns Hebräer 7:1-8 wirklich lehrt!

---

Lese den Haupttext dieser Serie:

*<sup>1</sup> Denn dieser Melchisedek [war] König von Salem, ein Priester Gottes, des Allerhöchsten; er kam Abraham entgegen, als der von der Niederwerfung der Könige zurückkehrte, und segnete ihn. <sup>2</sup> Ihm gab auch Abraham den Zehnten von allem. Er wird zuerst gedeutet als »König der Gerechtigkeit«, dann aber auch als »König von Salem«, das heisst König des Friedens. <sup>3</sup> Er ist ohne Vater, ohne Mutter, ohne Geschlechtsregister und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens; und als einer, der dem Sohn Gottes verglichen ist, bleibt er Priester für immer.*

*<sup>4</sup> So seht nun, wie gross der ist, dem selbst Abraham, der Patriarch, den Zehnten von der Beute gab! <sup>5</sup> Zwar haben auch diejenigen von den Söhnen Levis, die das Priestertum empfangen, den Auftrag, vom Volk den Zehnten zu nehmen nach dem Gesetz, also von ihren Brüdern, obgleich diese aus Abrahams Lenden hervorgegangen sind; <sup>6</sup> der aber, der sein Geschlecht nicht von ihnen herleitet, hat von Abraham den Zehnten genommen und den gesegnet, der die Verheißungen hatte! <sup>7</sup> Nun ist es aber unwidersprechlich so, dass der Geringere von dem Höhergestellten gesegnet wird; <sup>8</sup> und hier nehmen sterbliche Menschen den Zehnten, dort aber einer, von dem bezeugt wird, dass er lebt. Hebräer 7:1-8 (Sch2000)*

Im ersten Teil dieser Serie bis Vers 3 haben wir einen Vergleich von Melchisedek und *Jesus* betrachtet und gesehen: Jesus ist wie Melchisedek Priester und König. Segen geht von Melchisedek aus (wie beim Messias). Melchisedek segnete Abraham. Jesus als Hohepriester segnet heute dich und mich. Das ist die zweite Ähnlichkeit von Melchisedek und Jesus. Geben des Zehnten ist die dritte Ähnlichkeit. So wie damals Abraham, geben wir auch heute den Zehnten dem Herrn. Jesus wie Melchisedek sind gleich; zeitlos, ohne Anfang und Ende. In den ersten drei Versen wurde der Sohn Gottes mit Melchisedek verglichen.

Beim zweiten Vergleich ab Vers 4 bis 8 vergleicht Paulus Melchisedek mit *Levi*, das ewige Priestertum mit dem irdischen, erdgebundenen Priestertum.

- «Melchisedek» = ewig, himmlisch, für immer, unsterblich, höher
- «Levi» = zeitlich, irdisch, begrenzt, sterblich, geringer

Warum vergleicht er Sterbliches mit Unsterblichem oder Niedrigeres mit Höherem? Und dazwischen erwähnt er immer wieder den Zehnten. Was will er uns damit sagen? Paulus möchte uns damit sagen, **dass der Zehnte vom Himmel ist!** Und alles was vom Himmel kommt, ist bedingungslos! Levi unter dem mosaischen Gesetz, wendet das himmlische Prinzip auf Erden an, weil er musste. Gott braucht unser Geld nicht. Ihm gehören Himmel und Erde und alles Vieh auf tausend Hügeln. Wir sind nicht verpflichtet, den Zehnten zu geben. Abraham gab den Zehnten, weil er erkannte, wie gross Melchisedek ist. Wir geben den Zehnten, weil wir erkennen, wie grossartig Jesus ist! Unter Gnade wenden wir das himmlische Prinzip hier auf der Erde an, wegen der Gunst, die darauf liegt. Ehre Gott mit deinem Zehnten und es erinnert Gott an seinen Sohn, denn er ist der Erstling, *von dem bezeugt wird, dass er lebt*. Das Abendmahl bezeugt das Sterben von Jesus, aber der Zehnte bezeugt seine Auferstehung, dass Jesus lebt!

Der Zehnte deklariert: Er hat die Superiorität und Hoheit über meinen Finanzen!

---

### Zwei Könige: Welcher bringt Wohlstand?

---

Rufen wir uns folgende Verse nochmals in Erinnerung, wo Melchisedek Abraham segnet:

*<sup>20</sup> Und gelobt sei Gott, der Allerhöchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat! Und [Abram] gab ihm den **Zehnten** von allem.*

*<sup>21</sup> Und der König von Sodom sprach zu Abram: Gib mir die Seelen, und die Habe behalte für dich! <sup>22</sup> Abram aber sprach zu dem König von Sodom: Ich hebe meine Hand auf zu dem Herrn, zu Gott, dem Allerhöchsten, dem Besitzer des Himmels und der Erde, <sup>23</sup> dass ich von allem, was dir gehört, nicht einen Faden noch Schuhriemen nehmen will, damit du nicht sagen kannst: »Ich habe Abram reich gemacht«! 1. Mose 14:20-23 (Sch2000)*

Betrachte das Wort **Zehnten** und das Wort **Reich** in der hebräischen Schrift; zuerst **zehn** und **Reich**:



Asar = Zehn / aschar = Reich. Das sind die gleichen Wörter! Lediglich in der Betonung von **S** und **Sch** (Punkt auf dem Buchstaben «Schin» rechts und links) liegt der Unterschied: **Aschar** und **Asar**.

Wird nun dem Wort Asar der Buchstabe «Mem» (für uns der Buchstabe **M**) hinzugefügt erhalten wir das Wort **Ma'aser** = Zehnter – **Asar/Aschar** = zehn/reich.

Siehst du, wie das Wort «reich» im Zehnten eingebunden ist? Was für eine Erkenntnis, die nur vom Himmel kommen kann. Der Zehnte gehört dem König von Salem. Abraham kommt gesegnet und gibt den Zehnten, weil er schon gesegnet ist.

---

Gesegnet – gegeben – gesegnet!

---

Lesen wir folgende Bibelstelle:

*<sup>6</sup> der aber, der sein Geschlecht nicht von ihnen herleitet, hat von Abraham den **Zehnten** genommen und den **gesegnet**, der die Verheissungen hatte!  
Hebräer 7:6 (Sch2000)*

Hier lesen wir die Reihenfolge genau umgekehrt. Sehe das Kreuzbild. Im Alten Testament wird gezeigt, dass Abraham schon gesegnet war und daraufhin den Zehnten gab. Im Neuen Testament zeigt uns Paulus, dass Abraham den Zehnten gibt und dadurch gesegnet wird. Wir geben den Zehnten, weil wir erkennen wie grossartig Gott ist. Wenn wir nun 1. Mose 14 und Hebräer 7 zusammenfügen, erkennen wir folgende Reihenfolge: Abraham war **gesegnet** und darum hat er **gegeben**, das ist 1. Mose 14. Und wenn du jetzt Hebräer 7, wo Abraham **gesegnet** wird, hinzufügst, erkennst du den Kreislauf: **Gesegnet – gegeben – gesegnet!** Der Geber des Zehnten wird ebenfalls gesegnet, sowie derjenige, der den Zehnten nicht gibt, auch gesegnet ist. Die Abgabe des Zehnten erinnert Gott an seinen Sohn Jesus – denn Jesus ist der Erstling.

Wenn wir als Gesegnete den Zehnten geben, werden auch wir wiederum gesegnet, so läuft der Kreislauf immer weiter. Halleluja!

Nach 1. Mose 14:23 beginnt das Kapitel 15 wie folgt:

*<sup>1</sup> Nach diesen Begebenheiten geschah es, dass das Wort des Herrn an Abram in einer Offenbarung erging: **Fürchte dich nicht**, Abram, ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn! 1. Mose 15:1 (Sch2000)*

Der Herr bestätigt Melchisedek und sagt ich bin dein Belohner. Fürchte dich nicht vor dem Zehnten oder fühle dich nicht angegriffen, wenn das Thema Zehnten angesprochen wird. Fürchte dich nicht, **denn der Zehnte kommt vom Himmel und was vom Himmel kommt, müssen wir nicht fürchten**. Halleluja! Wie wunderbar ist Gottes Wort unter Gnade. Sehe den König von Salem – Jesus ist der Erstling. Amen.

### **Gedanken High Light**

Was der König von Salem damals tat, tut er auch heute!

Der König von Salem bringt Wohlstand und Segen in unser Leben.

**Jesus ist hier, um dich zu segnen!**

Gott will **niemals** Armut!

Das Wort Gottes ist für uns Bildung für unseren Geist.

Das Evangelium der Gnade bringt IMMER Wohlstand!

Der Zehnte deklariert: Er hat die Superiorität und Hoheit über meine Finanzen!

Die Abgabe des Zehnten erinnert Gott an seinen Sohn Jesus – denn Jesus ist der Erstling.

**Gesegnet – gegeben – gesegnet!**

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Danke Jesus, dass ich durch deinen Tod am Kreuz jetzt unverdient die Gerechtigkeit Gottes in Christus geworden bin. Ich erwarte jeden Tag das Beste von dir und ich erwarte deinen Segen. Danke, dass du mich ständig und unwiderruflich segnest.

Was der König von Salem damals tat, tut er auch für mich heute! Der König von Salem bringt Wohlstand und Segen in mein Leben.

Ich empfangen ALLE Verheissungen und Segnungen vom Herrn und nehme sie in Besitz.